

IM DETAIL

BEZNER-AREAL

Phase 1

Vorbereitende Maßnahmen

bis 30.11.2015

- Aufstellung Bebauungsplan
- Vorbereitungen zum Freiräumen des Grundstücks
- Weitergabe von Grundstücksteilflächen an Baugemeinschaften

Phase 2

Rückbau & Baurechtsschaffung

bis 31.05.2016

- Einreichung Bauantrag
- Freiräumen Grundstück
- Vermessung Teilgrundstücke

Phase 3

Ausführung / Übergabe

bis 30.06.2018

- Ausführungsplanung
- Neubebauung
- Übergabe + Abrechnung

WOHNEN IM BEZNER-AREAL

RAVENSBURG – MODERN & ZENTRAL
IN ATTRAKTIVER UMGEBUNG

Ihr Ansprechpartner rund um das Projekt:

Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
88348 Bad Saulgau | Kaiserstr. 58
T (07581) 480 399-50
F (07581) 480 399-69
info@reisch-projektentwicklung.de
www.reisch-projektentwicklung.de

REISCH 
Bauunternehmen

REISCH 
Projektentwicklung

 SLWM VERMIETUNGS-
UND VERPACHTUNGS-
GMBH & CO. KG



GEMEINSAM
BAUEN

DURCH DIE
NEUORDNUNG
DES AREALS
ERFÄHRT AUCH
DIE UMGEBUNG
LANGFRISTIG EINE
STÄDTEBAULICHE
AUFWERTUNG.

INFO

BEZNER-AREAL

Das Bezner-Areal in der östlichen Vorstadt von Ravensburg mit seiner idealen zentrumsnahen Lage war einst Standort der Maschinenfabrik Bezner. Nachdem das Areal einige Jahre brachlag, schrieb die Stadt Ravensburg einen Wettbewerb zur städtebaulichen Neuordnung aus. Grundgedanke dabei war vor allem die Schaffung von Wohnraum, aber auch Raum für passende gewerbliche Nutzung in einem qualitativ vollen Umfeld.

Die Architekten Reichl, Sassenscheidt und Partner überzeugten dabei mit einem Entwurf der aus einem Gesamtensemble, das aus modernen Neubauten, aber auch aus eindrucksvoller historischer Industriearchitektur besteht, wie dem Ziegelbau an der Holbeinstraße 32, dem Bezner-Turm und dem Herzstück, der sogenannten Markthalle.

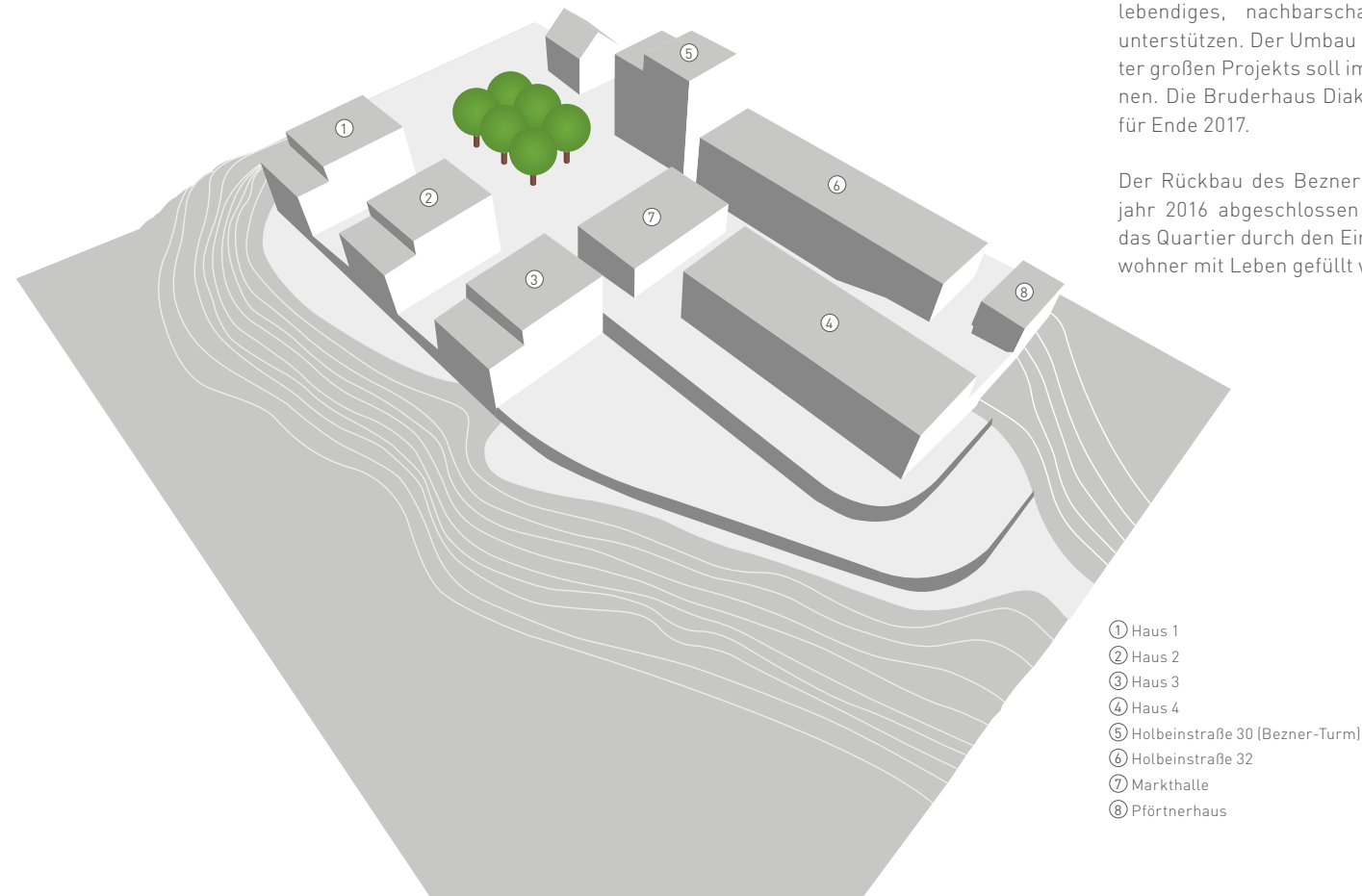
Ende 2014 wird dann das rund 12.000 m² große Grundstück an die Bauunternehmung Georg Reisch GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau und in Teilen an die Bruderhaus Diakonie veräußert. Reisch verpflichtet sich mit Erwerb, unter dem Namen der dafür gegründeten Projektgesellschaft „SLWM GmbH & Co. KG“, als Erschließungsträger zur Freiräumung des Grundstücks (Abbruch und Rückbau der zum Abbruch vorgesehenen Gebäude), Bau der Tiefgarage, Herstellung der gemeinschaftlichen Freianlagen und der zentralen Heizanlage.

Eine Besonderheit im Projekt ist die Einbeziehung von sogenannten Baugemeinschaften; einem Zusammenschluss von Privatpersonen, die hier gemeinsam rund 10 Wohneinheiten und eine Gewerbefläche planen und in Eigenregie begleitet von Fachleuten bauen, um sich ihren Wunsch vom eigenen Wohnraum zu erfüllen.

Rund 45 weitere Wohnungen werden von der Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG entwickelt, gebaut und schlüsselfertig an Endkunden verkauft.

Im Ziegelsteingebäude Holbeinstraße 32 wird die Bruderhaus Diakonie neben einer Werkstatt für 60 behinderte Menschen auch einen „Tante-Emma-Laden“ mit Bio-Produkten und ein öffentliches Tages-Café als Ort der Begegnung einrichten. Ein geplanter Bürgertreff für die Quartiersbewohner und seine Besucher soll ein lebendiges, nachbarschaftliches Miteinander unterstützen. Der Umbau des 1.600 Quadratmeter großen Projekts soll im Frühjahr 2016 beginnen. Die Bruderhaus Diakonie plant den Einzug für Ende 2017.

Der Rückbau des Bezner-Areals soll im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein. Mitte 2018 soll das Quartier durch den Einzug seiner neuen Bewohner mit Leben gefüllt werden.



- ① Haus 1
- ② Haus 2
- ③ Haus 3
- ④ Haus 4
- ⑤ Holbeinstraße 30 (Bezner-Turm)
- ⑥ Holbeinstraße 32
- ⑦ Markthalle
- ⑧ Pförtnerhaus

GEMEINSAM BAUEN

DIE PROJEKTMITGLIEDER DES BEZNER-AREALS

Die Georg Reisch GmbH & Co. KG ist ein Bauunternehmen aus Bad Saulgau mit rund 300 Mitarbeitern, das seit 80 Jahren in Oberschwaben aktiv ist. Ein herausragendes Bauprojekt der letzten Jahre war das Kunstmuseum Ravensburg, das zahlreiche Preise, u. a. den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2013 erhielt. Die Firma Reisch hat sich vielfach als zuverlässiger und kompetenter Partner ausgezeichnet.

Mit dem Erwerb des ehemaligen Bezner-Areals übernimmt sie als SLMW-Vermietungs- und Verpachtungs-GmbH & Co. KG die Aufgabe des Erschließungsträgers. Größte Herausforderung wird dabei die Koordination aller am Projekt beteiligten Baugemeinschaften sowie Architekten, Fachplaner und ausführende Firmen sein.

Die Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG, eine Schwestergesellschaft der Georg Reisch GmbH & Co. KG, wird die Entwicklung von ca. 45 Wohnungen im Areal als Bauträger übernehmen. Intelligente Planung und hochwertige Umsetzung mit der Leidenschaft für gute Architektur sind die Garanten für ihren langjährigen Erfolg.

„Gemeinsam mit den Baugemeinschaften und der Bruderhaus Diakonie werden wir aus einem brachliegenden Gewerbeareal hochattraktiven Wohnraum in zentraler Lage schaffen“

freut sich Ingo Traub, Geschäftsführer der Reisch Projektentwicklung.

„Durch die Neuordnung des Areals erfährt auch die Umgebung langfristig eine städtebauliche Aufwertung“

ist Traub überzeugt.



Bezner-Turm

BAUHERRENGEMEINSCHAFTEN (BHG)

Eine Bauherrengemeinschaft hat sich für das Bezner-Areal gefunden: Sie wird den Bezner-Turm, Holbeinstraße 30, unter der Leitung des Konstanzer Architekten Martin Bächle revitalisieren. Neben großzügigen Wohnungen wird im Erdgeschoss eine gewerbliche Nutzung geplant, vorzugsweise eine Arztpraxis.

BRUDERHAUSDIAKONIE STIFTUNG GUSTAV WERNER UND HAUS AM BERG

Der Umbau beginnt im Frühjahr 2016 unter der Leitung von Architekt Andreas Ludwig und dem Ingenieurbüro Auerhammer und Weiland VDI.

Andreas Weiß, Leiter der Bruderhaus Diakonie, sieht im Quartiersprojekt die Möglichkeit für ein lebendiges Miteinander:

„Wir haben uns bewusst für eine Werkstatt mitten im städtischen Quartier entschieden, da uns der Sozialraumbezug zu einer lebendigen QUARTIERSBÜRGERSCHAFT wichtig ist. Hierfür bietet die östliche Vorstadt mit seiner vielfältigen Bewohnerstruktur ideale Bedingungen. Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander pflegen und unser Haus mit den Angeboten Café und Bürgertreff öffnen und dafür zur Verfügung stellen.“